



## Bibliographische Daten

Titel: Schwesternbücher von Töss, Diessenhofen und Ötenbach –  
Nürnberg, STN, Cent. V, 10a  
Signatur: Cent. V, 10a

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.



ze hilff keme. Vn grobe ler  
 vnd wege liepe. vnd ir von  
 hochm sinne schreibe. Er ant  
 wortet ir also. rechte seligkeit  
 leit <sup>mit</sup> an schonen worte. sy leit  
 an gutte wercke. fragest du  
 ab nach sollichem hohen sachen.  
 durch eines leblichen er volges  
 wille. so rat ich dir doch. das  
 du da vo lasset. vn nim sol  
 liches fur dich das dir ge  
 messe sei. Wan du scheinest  
 noch ein vngewobte swest vn  
 nim fur dich das bild d' fre  
 wunde gottes. wie sich die dez  
 erste mit xps lebe vnd leide  
 vpten. Wan also wirt ein an  
 fahend mensch gereisset vnd  
 furpaser gewisset in das nech  
 st ze komen. Wie wol das ist.  
 Das got der herr solliches eme  
 menschn in eme augenblick  
 gebe mochte. das pflicht er ab  
 mit gewonlichen ze tun. Es  
 muß ab gememlichen. erlitten.  
 vn erstritten. vnd erarnet wer  
 de. En sprach zu im also. lib  
 vat wissent das mein begird

mit stat nach gut fluge wortte.  
 sy stat nach heilige leben. vnd  
 das han ich mit recht vn red  
 lichen ze erfolge wie we das  
 ymer mag getun. es sei leide.  
 meide. od sterbe. od was das  
 ist. Das mich zu de nechsten  
 bringe mag das mus volher  
 tet werde. vn erschrecket mit  
 ab mem' branden. zartte freu  
 lichen natur. Wan was ir ge  
 turent geheissen. Das d' natur  
 we tut. Das getar ich erfolge  
 mit d' hilff gottes. vn fahnt  
 on des erste bei dem inderste  
 vnd weisen mich hin durch.  
 als man ein junges schuler  
 lem des erste leret das zu der  
 kintheit hort. vn es ab vn  
 aber furpaser weisset. bis es  
 selb' wird ein meister d' kinste.  
**A**lso vieng d' heilig vat  
 am. vn was die seligeswest  
 elisabet an weise zu emem  
 anfahende gutte leben. vnd  
 weist sy vnt andern dinge.  
 Das sy des erste raumte ir ge  
 wissen mit emer ganze laut  
 peicht. vn also si mit guttem <sup>das</sup>